



# GfS vor Ort

**Transformation von Wirtschaft und Arbeit:  
Beratung, Qualifizierung und Weiterbildung  
als Gelingensfaktoren**

Achim Vanselow, IG Metall NRW  
DGB NRW, Düsseldorf, 08. Juni 2022

IG Metall  
Bezirk NRW

# GLIEDERUNG



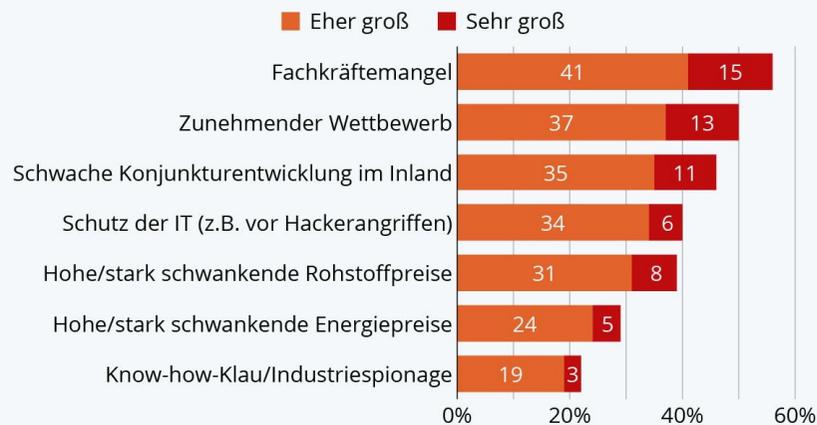
- ▶ Engpassfaktor Fachkräfte
- ▶ BR-Befragungen der IG Metall
- ▶ Betriebliche und regionale Handlungsansätze der IG Metall
- ▶ Gelingensfaktoren
- ▶ (Vorläufiges) Fazit

# ENGPASSFAKTOR FACHKRÄFTE



## Die größten Risiken für mittelständische Unternehmen

Anteil der befragten Geschäftsführer zu den wichtigsten Herausforderungen (in Prozent)



Basis: 1.500 Geschäftsführer von mittelständ. Unternehmen in Deutschland; Jan. 2020

Quelle: EY



statista

Quelle: <https://de.statista.com/infografik/20895/groessterisiken-fuer-mittelstaendische-unternehmen/>

# KOALITIONSVERTRAG 2021

- ▶ „Der **Mangel an qualifizierten Fachkräften** in vielen Branchen kann **eines der größten Hindernisse** für Wirtschaftswachstum, für die Sicherung von Wohlstand, eine hohe Qualität in Gesundheit, Pflege, Betreuung und Bildung sowie **für das Gelingen der Transformation** in Deutschland sein. Die Bundesregierung wird daher ihre Fachkräftestrategie und die Nationale Weiterbildungsstrategie weiterentwickeln.“

(Koalitionsvertrag, S. 32)



# TRANSFORMATIONSATLAS IGM 2019



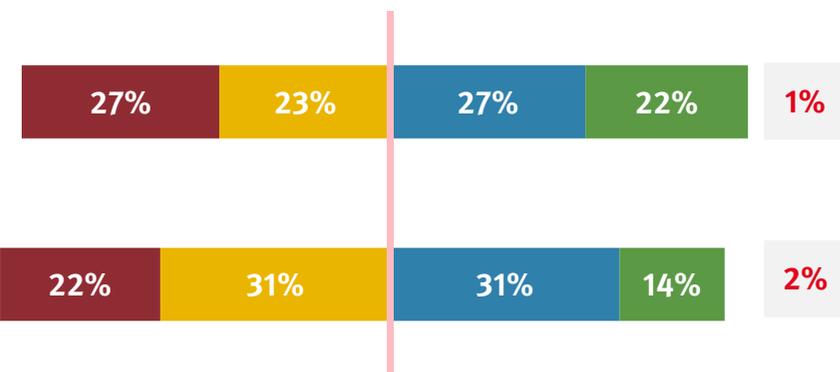
- ▶ Betriebsräte/innen aus **1.964** Betrieben haben sich im Frühjahr 2019 an der Erstellung betrieblicher Transformationsatlanten beteiligt. In diesen Betrieben sind mehr als **1.700.000** Menschen beschäftigt. Sie repräsentieren alle Branchen des Organisationsbereichs der IG Metall.
- ▶ Es handelt sich bei den **Ergebnissen um Einschätzungen**, welche die Betriebsräte/innen in Workshops auf der Grundlage intensiver Diskussionen und betrieblicher Recherche vorgenommen haben.
- ▶ Grundlage für die betriebliche Analyse war ein Fragenkatalog mit **93 Einzelfragen** zu insgesamt zehn Fragenkomplexen, darunter zu „Personalentwicklung und Qualifizierung“.

# PERSONALPLANUNG UND QUALIFIZIERUNG

Inwieweit treffen die Aussagen zur Qualifizierungspolitik in Eurem Betrieb zu?



Es gibt eine systematische Personalplanung und Ermittlung von Personalbedarf. (n=1962)



Der Qualifizierungsbedarf wird systematisch ermittelt. (n=1962)



■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu ■ trifft teilweise zu ■ trifft zu ■ lässt sich nicht beurteilen

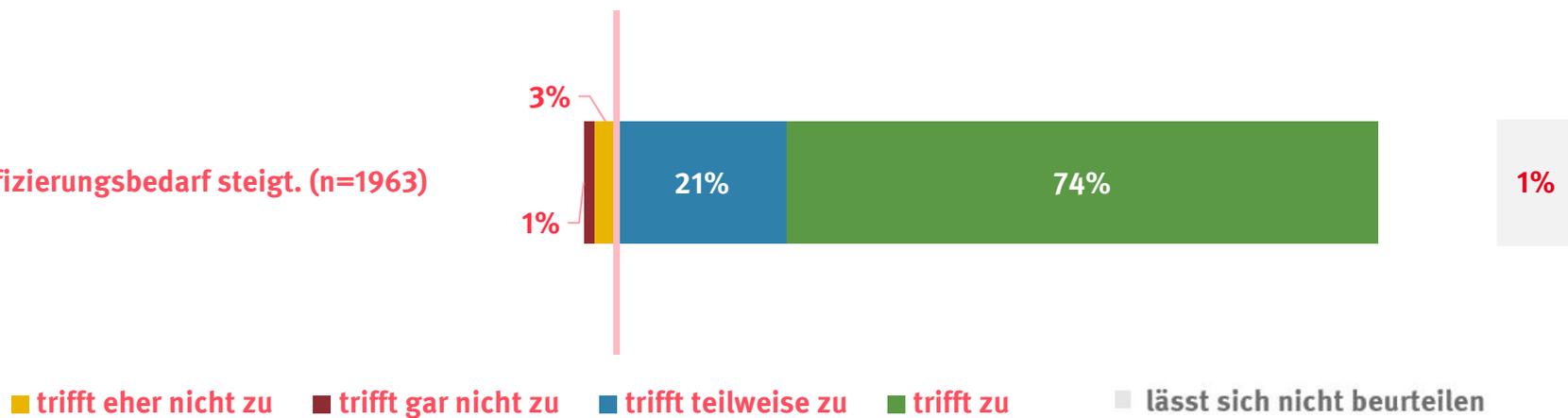
- ▶ Die Hälfte der Betriebe hat keine systematische Personalplanung und -bedarfsermittlung. Gleiches gilt für die Qualifizierungsbedarfsermittlung, die nur in 45% der Betriebe systematisch erfolgt.
- ▶ Für eine beschäftigungssichernde Transformation sind die Ermittlung des Personalbedarfs, sowie die Qualifizierung auf sich verändernde oder neue Tätigkeiten von zentraler Bedeutung.

# PERSONALPLANUNG UND QUALIFIZIERUNG

Inwieweit treffen die Aussagen zur Qualifizierungspolitik in Eurem Betrieb zu?



Der Qualifizierungsbedarf steigt. (n=1963)



► In 95% der Betriebe sehen Betriebsräte einen signifikanten Anstieg des Qualifizierungsbedarfs.

# PERSONALPLANUNG UND QUALIFIZIERUNG

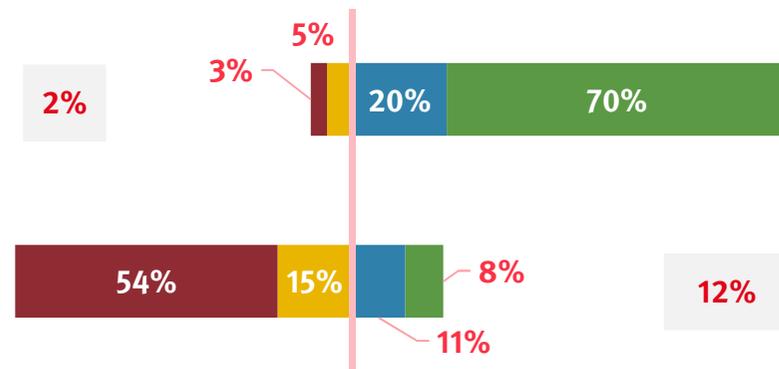
Inwieweit treffen die Aussagen zur Qualifizierungspolitik in Eurem Betrieb zu?



Für die Weiterbildung müssten die Beschäftigten besser beraten, begleitet und motiviert werden. (n=1956)

Für die Weiterbildung werden externe Fördermöglichkeiten (z.B. das Programm WeGebAu) genutzt. (n=1954)

■ trifft eher nicht zu ■ trifft gar nicht zu ■ trifft teilweise zu ■ trifft zu ■ lässt sich nicht beurteilen



- ▶ In 54 % der Betriebe werden externe Fördermöglichkeiten nicht genutzt. In weiteren 15% werden Fördermaßnahmen kaum angewandt.
- ▶ 70% der Betriebsräte sehen in ihren Betrieben Bedarf, Beschäftigte besser zu beraten, in der Weiterbildung zu begleiten und auch zu motivieren.

# UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE IGM NRW

Auswahl



Tarifpolitik	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zukunftstarifvertrag M+E</li><li>• Transformationsagentur der Sozialpartner M+E (in Entwicklung)</li></ul>
Eigenprojekte	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Weiterbildungs-Mentor*innen</b></li><li>• Pilotregion Rheinisches Revier</li><li>• Vom Betrieb aus denken</li></ul>
Verbundprojekte	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Arbeit 2020+</b></li><li>• Zukunftszentrum KI NRW</li><li>• <b>Reg. Transformationsnetzwerke Fahrzeugindustrie</b></li></ul>

# BEISPIEL 1: PROJEKT ARBEIT 2020+



- ▶ Arbeit 2020 (+): Arbeit in der Industrie der Zukunft mitgestalten – Betriebsräte in Innovationsprozessen stärken
- ▶ Ein Gemeinschaftsprojekt von DGB NRW, IG BAU (ab 2020), NGG, IG BCE und IG Metall sowie Sustain Consult (Dortmund) und TBS NRW.
- ▶ Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW (Laufzeit 2015 – 2021, mehrfach verlängert)

# ARBEIT 2020+ IN NRW



## Betriebliches Vorgehen - Möglichkeiten



# VARIANTE BETRIEBSLANDKARTE „QUALIFIZIERUNG“



## Lasst uns über Zukunft reden!

Über den Dialog zur betrieblichen Zukunftsgestaltung  
Die thematischen Landkarten „Transformation und Qualifizierung“  
und „Psychische Belastung“



# TRANSFORMATION UND QUALIFIZIERUNG: EINIGE BEFUNDE AUS DER PROJEKTARBEIT



# BETRIEBSLANDKARTE TRANSFORMATION UND QUALIFIZIERUNG: KOMPETENZEN PASSGENAU WEITERENTWICKELN



## VORTEILE BLQ



- ▶ **Die Vorteile der Landkarte „Transformation und Qualifizierung“ kurz zusammengefasst:**
- ▶ 1. Sie dient als **methodisches Werkzeug**, um die Wechselwirkungen von Veränderungsprozessen und Qualifizierungsanforderungen zu thematisieren.
- ▶ 2. Sie führt Schritt für Schritt zu **konkreten Maßnahmen** (Unternehmensstrategie/ Dialog, Konkretisierung von Qualifizierungs- und Kompetenzanforderungen an die Beschäftigten, Abgleich mit betrieblich geschaffenen Rahmenbedingungen für Qualifizierung)
- ▶ 3. Sie macht **Engpässe und Erfolgsfaktoren** der betrieblichen Entwicklung sichtbar, die Beschäftigte sehr unmittelbar erleben und die mit ihren persönlichen Berufs- und Karrierewegen einhergehen.

# BEISPIEL 2: WEITERBILDUNGSMENTOR\*INNEN



- ▶ BMBF-Projekt, Laufzeit bis 30.09.2024
- ▶ 7 bezirkliche Coaches, 2 Koordinatorinnen im Vorstand
- ▶ **Ziele:**
  - ▶ **Ausbildung und Unterstützung** von bundesweit mind. 200 Weiterbildungsmentor\*innen in 50-100 Betrieben
  - ▶ **Schaffung von nachhaltigen Weiterbildungsstrukturen**
    - ▶ Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen
    - ▶ Verankerung in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit
  - ▶ **Qualifizierungschancen-** und **Arbeit-von-Morgen-Gesetz** nutzen und mit Leben füllen





# BEISPIEL 3: REGIONALE TRANSFORMATIONSNETZWERKE FAHRZEUGINDUSTRIE

- ▶ Laufendes Antragsverfahren beim BMWK.
- ▶ Drei Anträge aus NRW mit IGM-Beteiligung: Südwestfalen, Raum Aachen-Bonn-Köln, Bergisches Land
- ▶ Laufzeit: vor. ab Juli 2022 – Ende Juni 2025

# PROJEKT ATLAS



## ▶ ATLAS – Automotive Transformationsplattform Südwestfalen

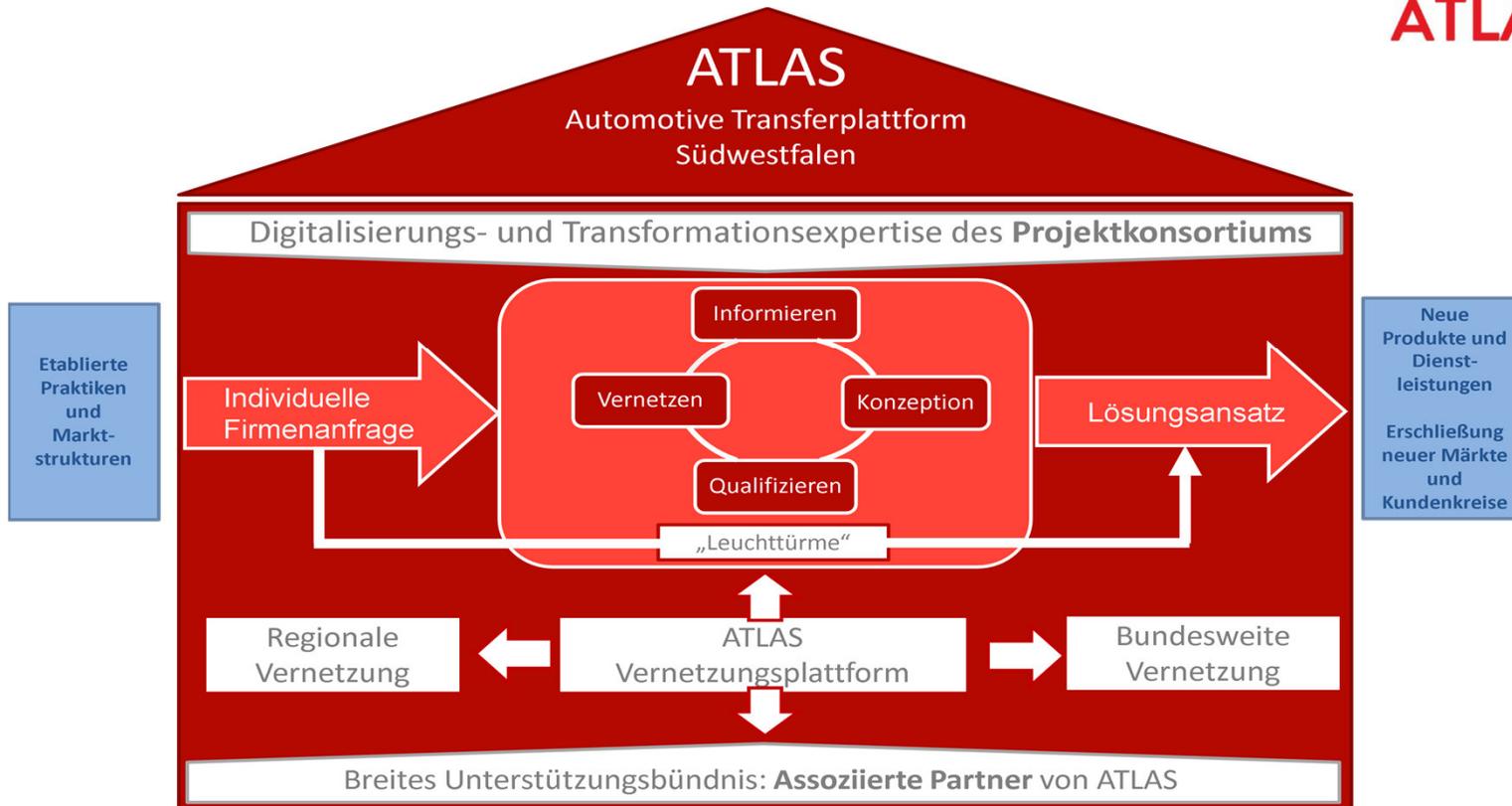
### ▶ Partner:

- ▶ Univ. Siegen, FH Südwestfalen, Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH, Agentur Mark, Digital Hub Management GmbH, IG Metall

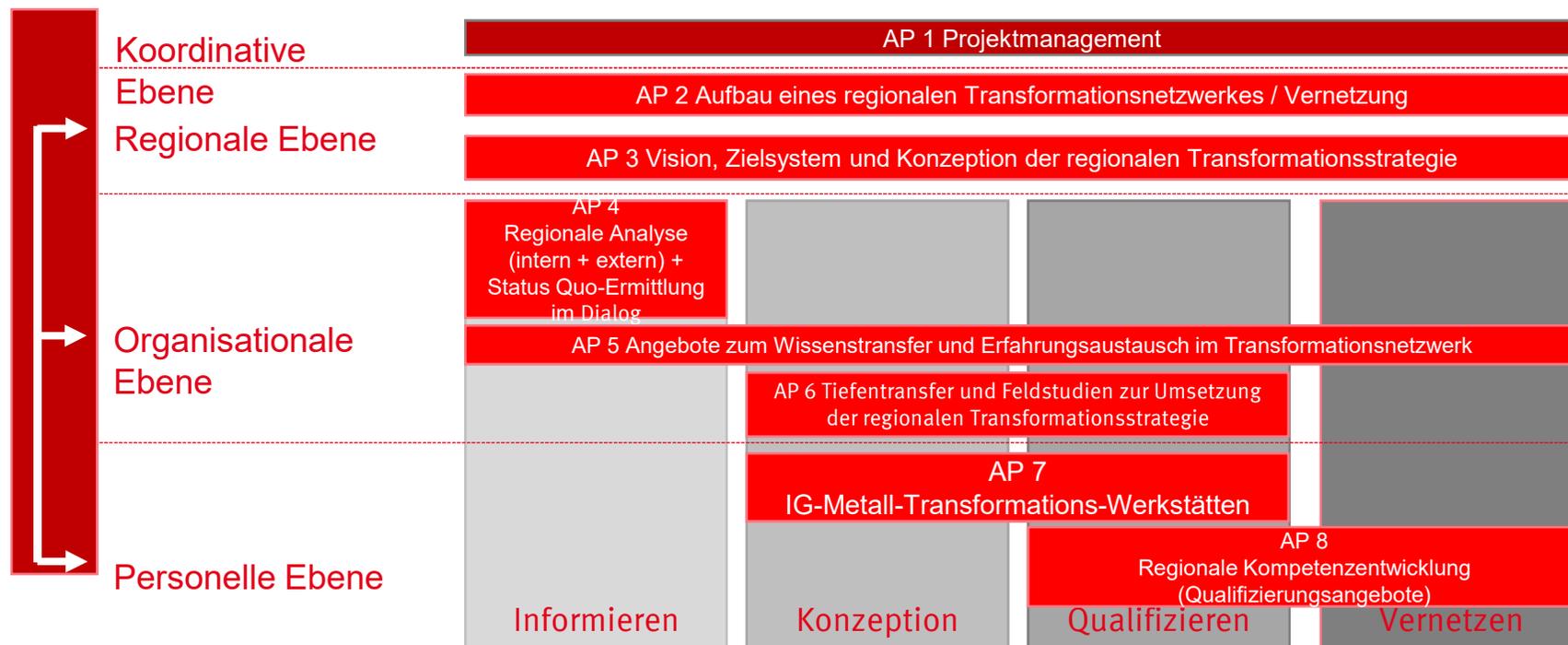
### ▶ Ziel:

- ▶ Unser Ziel ist es, ein breit getragenes regionales Transformationsnetzwerk aufzubauen, das Unternehmen des Automotive-Sektors, insbesondere KMU, bei anstehenden Transformationsprozessen und tiefgreifenden Veränderungsprozessen mit Blick auf Strategie, Technologie und Unternehmensstruktur durch **sozialpartnerschaftliche, beteiligungsorientierte und ganzheitliche Ansätze** unterstützt.

# ATLAS: KONZEPTION



# ATLAS: ARBEITSPAKETPLANUNG



# GELINGENSAKTOREN



- ▶ Unternehmen: Beschäftigte sind mehr als Kostenträger – Transformationsqualitäten werden aber nicht bilanziert.
  - ▶ Indikatorik für vorausschauende Personalpolitik (Kosten für Abwanderung von Fachkräften, Nichtbesetzung von Stellen), Transformationsfähigkeit (benötigte Qualifikationsreserven von AN)
- ▶ KMU: Unterstützung bei Weiterbildung, Zugang zu Netzwerken, Expertise etc.
- ▶ Beschäftigte: Information/ Orientierung, Abbau von Ängsten, Aufzeigen von Perspektiven, Unterstützungsangebote (u.a. WB-Teilnahme)
- ▶ Regionale Strukturpolitik: Regionen, die vor besonderen Transformationsherausforderungen stehen (voraussetzungsvoll!).
- ▶ Investive Arbeitsmarktpolitik, WB-Beratung, individuelle WB-Optionen stärken

# (VORLÄUFIGES) FAZIT



- ▶ Der Wandel hat sich nochmals beschleunigt (Pandemie, Digitalisierung, Dekarbonisierung der Industrie, Krieg).
- ▶ „Gute Arbeit“ als Leitbild könnte unter Druck geraten – dazu gehört auch Qualifizierung/ Weiterbildung.
- ▶ „Transformation fair gestalten“ ist eine Gemeinschaftsaufgabe – und damit eine Chance für gute sozialpartnerschaftliche Lösungen und regionale Strukturpolitik.
- ▶ Die IG Metall stellt Unterstützungsangebote bereit. Projekte dienen als Entwicklungs-, Experimentier- und Gestaltungsräume. Herausforderung: Verstetigung von guten Ansätzen nach Auslaufen der Förderung – von guten Projekten zu nachhaltigen Prozessen.

**VIELEN DANK FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT**



IG METALL  
Bezirk NRW

Achim Vanselow  
Roßstr. 94  
40476 Düsseldorf

Tel 0171 1814891  
[achim.vanselow@igmetall.de](mailto:achim.vanselow@igmetall.de)  
[www.igmetall-nrw.de](http://www.igmetall-nrw.de)